



Maria, Hilfe der Christen Schwarze Muttergottes von Benrath

August 2022

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Was das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel mit der Kräuterweihe zu tun hat.

Die Wertschätzung für Maria in der frühen Kirche empfand es als unbefriedigend, dass es über Marias Tod keine Berichte gab und so versuchte die Volksfrömmigkeit schon früh eine Erzählung über Marias Tod zu formulieren. Mit der im Orient hohen Sensibilität für Symbolik zur Deutung wichtiger Ereignisse entstand so die Legende von den Blüten im Grab Marias. Es wurde erzählt, dass die Apostel einige Tage nach Marias Tod voll Trauer das Grab noch einmal geöffnet haben. Aber statt einer Leiche, die nach Verwesung roch, fanden sie das Grab voller duftender Blumen. Diese Legende eignete sich zur Deutung des Heimanges Marias, wie das Fest Maria Aufnahme in den Himmel in den Ostkirchen genannt wird. Das Geheimnis, welches an diesem Fest gefeiert wird, ist der Glaube, dass die Mutter Jesu, des Messias und Sohnes Gottes nach ihrem Tod mit allem was sie war und was ihr Leben ausgemacht hat zu Gott heimgekehrt ist. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass auch wir alle nach unserem Tod im Himmel unsere endgültige Heimat bei Gott finden werden. Wie Wohlgeruch, ein die Stimmung hebendes, kräftigendes Aroma wie es Heil- und Gewürzkräutern eigen ist, so hat sich die Erinnerung an Maria für die frühen Christen und Christinnen angefühlt. Maria als die Frau, die sich vorbehaltlos für Gottes Berufung geöffnet, die den Messias geboren und ihm bis unter das Kreuz die Treue gehalten hat, genoss höchste Bewunderung und Verehrung vom Beginn des Christentums an.

(Gedanken aus einem Bericht von D. Schwarzbauer-Haupt)



Sr. M. Hildegard und Sr. M. Helga
Kirchengemeindeverband Benrath - Urdenbach